



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Gaulé, Theodor

1904-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 16. Oktober 1904. 12
Neues Theater im Rosengarten.

Samstag, den 15. Oktober 1904.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss. Text von R. Genée.
 Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

| | | | |
|---|----------------------|------------------------------------|--------------------|
| Gabriel von Eisenstein, Rentier | Alfred Sieder. | Ivan, Kammerdiener des Prinzen | Felix Krause. |
| Rosalinde, seine Frau | Lilly Marlow. | Ida | Elisabeth Caster. |
| Frank, Gefängnis-Direktor | Hugo Voisin. | Melanie | Paula Schultze. |
| Prinz Orlofsky | Dina van der Vijver. | Felicita | Luise Wagner. |
| Altred, Gesangslehrer | Max Traun. | Sidi | Antonie Schödl. |
| Dr. Falke, Notar | Joachim Kromer. | Minni | Ella Lobertz. |
| Dr. Blind, Advokat | Emil Vanderstetten. | Faustine | Käthe Schönleber. |
| Adele, Stubenmädchen Rosalinden's | Tina Heinrich. | Jeanne | Anna Hofmann. |
| Ali-Bey, ein Egyptianer | Karl Lobertz. | Natalie | Elisabeth Weber. |
| Ramusin, japanischer Gesandtschafts-Attaché | Hugo Schödl. | Erster | Andreas Bongard. |
| Murray, Amerikaner | Hans Ausfelder. | Zweiter | Heinrich Brentano. |
| Carcioni, ein Marquis | Georg Harder. | Dritter | Theodor Starke. |
| Frosch, Gerichtsdienstler | Karl Neumann-Hoditz. | Vierter | Adolf Peters. |
| | | Herren und Damen der Gesellschaft. | |

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer grossen Stadt.

Vorkommende Tänze im 2. Akt, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

| | | |
|--------------|-----------------------|---|
| Spanisch: | Getanzt von den Damen | Schmidt Konz und Kellermann. |
| Schottisch: | " " " " | Zisch, Baro I, Baro II, Grötzner. |
| Mazur: | " " " " | Kromer, Möllinger, Breeke und Kasing. |
| Böhm. Polka: | " " " " | Emmi Wratschko, Trudel Harprecht und Sofie Jarosch. |
| Czardás: | " " " " | Reibold, Brinkmann, Salzmann und Hotter. |

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Beurlaubt: Emil Hecht.

Eintritts-Preise:

| | | | |
|-------------------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| Logenplätze auf der Empore 1. Reihe | Mk 4.— per Platz | Auf der Estrade | Mk 3.— per Platz |
| 2. und 3. Reihe | 3.50 " " | Parkett 1. Abteilung (Spremsitze) | 3.— " " |
| Empore 1. Reihe 1. Abt. (No 53—80) | 3.50 " " | 2. " " | 2.— " " |
| 1. Reihe 2. Abteilung | 2.50 " " | 3. " (Sitzplätze) | 1.50 " " |
| 2. Reihe | 2.— " " | 4. " " | 1.— " " |
| 3. Reihe | 1.— " " | 5. " (hinterer Raum) | —50 " " |

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zusehlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

* Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen — Zug 10¹⁸ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹⁵, Zug 11¹⁸ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁴⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 16. Oktober 1904.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Hoftheater.

8. Vorstellung im Abonnement D.

Orestes.

Eine Trilogie nach der „Oresteia“ des Aischylos.

Text und Musik von Felix Weingartner.

Neues Theater im Rosengarten.

Zapfenstreich.

Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.

Anfang 8 Uhr.